

Newsletter



Inhalt

- Vortrag Kreis Bergstraße
- Postkartenausstellung Solingen beendet
- Elternabend und Vortrag in Kitzingen
- Hinweis jährliche Mitgliedsbeiträge
- Termine

- Gedichte von Martina
- Gedicht von choco.

- Aufruf Newsletter

Mit der ersten Ausgabe des Vereinsnewsletters 2010 möchten wir es nicht verpassen noch Allen ein gesundes Neues Jahr zu wünschen.



Vereinsnews

Vortrag vor dem Hebammenverband Kreis Bergstraße

Am 09.02.2010 fand im Krankenhaus in Weinheim eine von Sasita durchgeführte Vorstellung des Vereins vor ca. 15 Hebammen des Kreises Bergstraße statt. Eine engagierte Teilnehmerin hatte sich selbst um diesen Termin bemüht, was den Verein gegen-missbrauch e. V. sehr gefreut hat. Schließlich kommt es nicht so häufig vor, dass wir nicht auf die Notwendigkeit des Themas sexueller Missbrauch hinweisen müssen, bevor wir eingeladen werden.

Inhalt des Vortrags waren grundlegende Hintergrundinformationen zum Thema Missbrauch sowie ein Anriss unserer Vereinsarbeit und der verschiedenen Projekte. Besonders erwähnt wurde hierbei das Begleitprojekt. Die Teilnehmerinnen waren sehr interessiert und so soll eine längerfristige Zusammenarbeit zwischen uns und dem Verband aufrecht erhalten werden.

Postkartenausstellung in Solingen erfolgreich beendet

Chupito hatte sie gleich rechts vom Haupteingang der Schalterhalle aufgebaut, eine Stelle, an der fast jeder Spar-kassenkunde bei seinem Eintreten in die riesige Halle vorbei kam. Alle Ständer waren miteinander zu einem Oval verbunden, das nur eine Öffnung hatte. So konnte man gut alle Karten von außen und im Innern des Ovals betrachten. Vor dem Oval stand ein kleiner Informationstisch mit Material über unseren Verein für alle, die sich über das Thema informieren wollten.

Es war Freitag, 15 Uhr, also kurz vor dem Wochenende und dem Geschäftsschluss (16.00 Uhr). Ich habe ein bisschen beobachten können, wie die ankommenden Kunden auf die Ausstellung reagierten: Einige hatten es eilig und gingen schnell daran vorbei. Andere drehten im Vorübergehen den Kopf und waren erstaunt über das, was da sonst nicht in der Halle steht.

Auch sie unterbrachen ihren Weg nicht, um festzustellen, um was es sich dabei handeln könnte. Es gab aber auch die, die vor dem Oval stehen blieben und sich die eine oder andere Karte ansahen bis zu der Frau, die sogar mehrmals zurück kam und sich immer wieder interessiert mit den Karten beschäftigte.

Ich kann mir vorstellen, dass die ganze Öffnungszeit über das Interesse an "unserer" Ausstellung ähnlich war.

"Unser" Thema öffentlich gemacht an einer so markanten Stelle in der Stadtmitte von Solingen - bessere Öffentlichkeitsarbeit können wir kaum bekommen!

(Katharina)

Elternabend und Vortrag in Kitzingen

Im April findet ein Elternabend in Kitzingen an einer Grundschule statt, Thema des Elternabends wird Prävention von sexuellen Missbrauch sein. Auf dem Elternabend wird Sasita einen Vortrag halten und den Eltern für Informationen zur Verfügung stehen.

Einen Tag später folgt ein Vortrag vor Ärzten und Sanitätern zum Thema "Patienten mit Missbraucherlebnissen". Hier geht es darum, die Sanitäter und Ärzte zu sensibilisieren.

Einzug der Mitgliedsbeiträge

Demnächst steht wieder der Einzug der Mitgliedsbeiträge an. Wessen Kontoverbindung, oder Adresse sich geändert hat, meldet dies bitte schnellstmöglich bei doni@gegen-missbrauch.de!

Desweiteren werden alle vom Beitrag befreite Mitglieder gebeten, einen aktuellen Nachweis zur Begründung der Beitragsfreiheit einzureichen, da wir ansonsten die Befreiung nicht aufrechterhalten können.

Termine

Ab dem 23.02.2010 um 15 Uhr ist die Postkartenausstellung beim Frauennotruf Leverkusen, Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e.V. geöffnet.

Ebenfalls ist ab dem 19.04.2010 die Postkartenausstellung in Kitzingen zu sehen.

Die jeweiligen Termine und Adressen für die Postkartenausstellungen sind auch auf unserer Startseite im linken Menü unter "Termine" zu finden.

Im März findet der erste Schulprojekttermin an einer Schule in Lorsch statt, über diesen Termin wird dann im nächsten Newsletter ausführlich berichtet.



Mitgliederbeiträge

Gedichte von Martina

Das Schweigen

Es passiert wieder,
was soll ich machen?
Er legt sich nieder,
macht mit mir Sachen.

Die Seele schreit:
renn´ doch weg!
Es ist zu weit
und hat kein Zweck.

*Verrat´ es nicht,
Du kleiner Wicht,
auch wenn es in ´ne Wunde sticht.
Schweigen! Das ist Deine Pflicht!*

Ich muss ertragen,
was ich nicht will,
kann niemand fragen
drum bin ich still.

Er droht: Darf keiner wissen!
Ich leide, hab´ diesen Schmerz,
er drückt es weg mit einem Kissen,
längst zerbrochen ist mein Herz.

*Verrat´ es nicht,
Du kleiner Wicht,
auch wenn es in ´ne Wunde sticht.
Schweigen! Das ist Deine Pflicht!*

Das geliebte Nachbarskind

Hörst Du die Schreie, die nicht sind,
von unsrem geliebten Nachbarskind?
Hörst Du es nicht, es will raus
nur aus diesem Schattenhaus.
Hörst Du denn nicht, sein leises klagen,
merkst Du - die Stille kann auch aussagen?
Hörst Du nicht, das Kind hat Schmerzen,
tief im Innern - in seinem Herzen?!

Hörst Du den Schrei - der nicht ist,
das hier jemand etwas vermisst?
Hörst Du´s nicht - es wird stets schlimmer,
das Jammern - aus dem leeren Zimmer!
Hörst Du die Schreie, die nie zu hören sind,
von unsrem geliebten Nachbarskind?



Anorexia

Spieglein, Spieglein an der Wand,
ich hab' es selbst sehr wohl erkannt.

Bin gar nicht schick,
bin viel zu dick.

Drum werd' ich's Essen mir abwiegen,
dieses Fett wird mich nicht kriegen!

Hab' ich's auch mal vergessen,
nicht zu viel in mich zu essen;

kann ich mich übergeben
und so überleben.



Die Suche nach dem ICH

Durch die Dinge, die sind geschehen,
kann ich mich nicht richtig sehen.
Was kann ich, wer bin ich, was werde ich tun?
Wird meine Seele jemals ausruhen?

Der Blick in den Spiegel ist so verzerrt,
mein ICH zu sehen, bleibt mir verwehrt.

Drum sag' es bitte wer ich bin,
gib meinem Leben einen Sinn.
Denn es ist so, Du musst versteh'n,
ich kann mich niemals richtig seh'n.

Gedicht von choco.

Kann ich es zulassen?

Kannst Du es sehen,
wie es mir geht?

Kannst Du verstehen,
was ich fühle?

Kannst Du mich auch dann trösten,
wenn ich es nicht verdiene?

Kannst Du mich denn lieben,
egal ob ich nicht bin wie die anderen?

und

wenn Du das alles kannst,
kann ich es dann auch zulassen?



Aufruf Newsletter - Schreiberlinge



Auch in diesem Newsletter wieder der Aufruf den Newsletter aktiv mitzugestalten. Welche Texte Ihr einsendet, bleibt Euch überlassen. Sie sollten nur im Zusammenhang mit dem Thema **Missbrauch** stehen.

Wollt Ihr anderen mitteilen, was Euch aus einem Tief herausholt? Schreibt Ihr gern Geschichten oder Gedichte? Möchtet Ihr Eure Meinung äußern zu derzeit in den Medien verbreiteten Nachrichten? Habt Ihr Ideen für andere Beiträge?

Dann ran an die Tastatur und schreibt Euren Beitrag!

Alle Texte werden veröffentlicht (mit Ausnahme von Beschimpfungen). Achtet bitte darauf keine Realnamen zu

verwenden, außer es handelt sich um öffentliche Personen (Politiker oder ähnliches). Eure Beiträge sollten die Anzahl von 300 Wörtern nicht überschreiten. Es werden ausschließlich Eure selbstverfassten Texte veröffentlicht.

Bitte schickt Eure Beiträge an die unten genannte Email-Adresse der Redaktion.

Spenden-Shop

Nicht zu vergessen der Hinweis auf unseren Spenden-Shop. Dort sind wieder **NEUE** Artikel zu finden. Neben Aschenbechern in zwei Farbvarianten gibt es Aufnäher und für den morgendlichen Kaffee natürlich Tassen mit dem Vereinslogo.

Reinschauen lohnt sich!

Vi.S.d.P.
gegen-missbrauch e.V.

email: redaktion@gegen-missbrauch.de
web: www.gegen-missbrauch.de

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Zitate, auch Teilauszüge, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

